

«Wie ein Orkan ohne Wirkung»

Fussball 2. Liga interregional Das Team Aargau U21 besiegt den SC Schöftland im Aargauer Derby mit 1:0

In einem ereignisarmen Aargauer Derby setzte sich die favorisierte Nachwuchsequipe gegen offensiv harmlose Gäste durch. Entscheidend war letztlich ein einziger Treffer, erzielt in der 33. Minute durch Samuel Huber.

PATRICK HALLER

Die entscheidenden Szenen in diesem Lokalduell spielten sich im Laufe der ersten Hälfte innerhalb von nur fünf Minuten ab. Nachdem sich die spielerisch überlegenen Gastgeber in der Anfangsphase keine nennenswerten Torchancen erspielt hatten, tauchte plötzlich Schöftland mit rasch vorgetragenen Angriffen gefährlich vor dem gegnerischen Gehäuse auf. Aber weder Steffen (28.) noch Zürcher (30.) wussten vom zugestandenem Freiraum zu profitieren, scheiterten jeweils am aufmerksamen Nachwuchskeeper Mall.

Ohne Durchschlagskraft

«Wir hatten durchaus unsere Chancen, waren aber in der Offensive nur ein laues Lüftchen. Wie ein Orkan ohne Wirkung», haderte Schöftland-Trainer Hansruedi Birrer, dessen Angriffsserie ohne den verletzten Tanushaj auch ohne Durch-



DAS NACHSEHEN 1:0-Torschütze Samuel Huber lässt zwei Schöftler stehen. ROLAND JAUS

schlagskraft blieb. Und in der Defensive leistete sich der Tabellenletzte einen entscheidenden Aussetzer: Nach einem Eckball von Schalt köpfelte Huber frei-

stehend zum 1:0-Siegestreffer ein. «Dieses Gegentor darf nicht passieren», sagte Birrer trocken. Dennoch zeigte er sich mit der Abwehrleistung seiner Mann-

schaft insgesamt zufrieden. Beim Team Aargau U21 war man nach dem durchgezogenen Saisonstart mit vier Punkten aus drei Spielen in erster Linie zu-

frieden, drei weitere Zähler eingefahren zu haben. Der Anschluss an die vorderen Ränge konnte somit gewahrt werden. Dennoch sparte U21-Trainer

Ranko Jakovljevic nicht mit Kritik: «Wir haben uns dem Gegner, der uns mit allen Mitteln zu stören versuchte, angepasst. Wir brachten keine Ruhe ins Spiel und agierten in der Angriffsauslösung oftmals zu unkonzentriert», meinte er nach dem Spiel.

Heimsieg nie gefährdet

In der Tat leisteten sich beide Teams viele Fehlpässe, was einen ordentlichen Spielfluss verunmöglichte. Die seltenen Torchancen der Aarauer wurden grosszügig vergeben: Kurz vor dem einzigen Tor des Tages scheiterte Sinanovic aus kurzer Distanz ebenso am eigenen Unvermögen wie Alexeev (67.) und Dätwyler (90.) im Laufe des zweiten Durchgangs. Dennoch war der knappe Heimsieg des Aufstiegsaspiranten zu keinem Zeitpunkt gefährdet, da die solide Aarauer Hintermannschaft mit einem weiteren überzeugenden Auftritt – zum dritten Mal in vier Begegnungen spielte die U21-Equipe zu null – keine weiteren Möglichkeiten der Suhrntaler zulies.

Schöftland hingegen muss sich allmählich sputen, um die angestrebten 30 Punkte wie vorgesehen «möglichst bald» zu erreichen. Nach den ersten vier Spielen steht erst ein Zähler zu Buche.

Den Titel vorzeitig gesichert

Automobil Der Rothristler Fabio Leimer gewinnt die Formel-Master-Meisterschaft

Mit einem weiteren Start-Ziel-Sieg in Oschersleben (De) distanzierte Fabio Leimer die Konkurrenz weit genug, um bereits als Sieger der Gesamtwertung festzustehen.

Fast alles lief am siebten Rennwochenende für Fabio Leimer. Drei Punkte fehlten ihm noch, um sich den Gesamtsieg zu sichern. Schon im Qualifying machte er den ersten Schritt dazu: Die schnellste Zeit trug ihm die Poleposition und den ersten Zähler ein. Der Start in Rennlauf 1 gelang dem Rothristler

gut. Er kam gleich weg, wurde aber von einer Safety-Car-Phase eingebremst. Dadurch wurde das Rennen praktisch neu gestartet.

Den sechsten Sieg eingefahren

Leimer liess sich nicht beirren und distanzierte die Konkurrenten nach dem Restart erneut. Dies tat er gar so gut, dass ihm die schnellste Runde im Rennen gelang und somit ein weiterer Punktgewinn. Allerdings hätte es ihm auch ohne schnellste Runde gereicht, denn er fuhr souverän seinen sechsten Sieg nach Hause. Drei Rennen vor Ende

der Meisterschaft stand der Rothristler somit als Gesamtsieger fest.

Das zweite Rennen in Oschersleben war nun eigentlich nur noch Zugabe. Diese gelang Leimer jedoch nicht wunschgemäss. Gleich in der ersten Kurve ging ihm der Platz aus und er fuhr über die Streckengrenzung. Der Frontflügel war dahin und musste an der Box ausgewechselt werden. Mit einer Runde Rückstand kämpfte er sich dann immer weiter vor, legte dabei gar erneut die schnellste Rennrunde hin. Zu mehr als Rang 11 reichte es aber nicht mehr. (PD/PIN)



ZIEL ERREICHT Fabio Leimer hat sich den Gesamtsieg in der Formel Master schon drei Rennen vor Schluss gesichert. ING

Niederlage beim Aufsteiger

Fussball Entfelden verliert in Würenlos 1:3

Der FC Entfelden wurde bei Aufsteiger Würenlos seiner Favoritenrolle nicht gerecht und blieb ohne Punkte.

Keine leichte Aufgabe erwartete den FC Entfelden in Würenlos. Die Limmattaler wussten in ihren ersten Spielen nicht zuletzt dank ihres Aufstiegschwungs zu überraschen. Dennoch waren es die Gäste, die auf dem holprigen Terrain das Spieldiktat an sich rissen. Erfolgreich war aber der Gegner. In der 16. Minute fiel der Führungstreffer für den Gastgeber. Im Anschluss an einen Corner erneut verwahrt, da er eine Entscheidung des Unparteiischen kritisierte. So musste er nach einer Ampelkarte frühzeitig unter die Dusche.

Wohl gelang dem Gast in Unterzahl nach einem Missverständnis in der Würenloser Hintermannschaft durch den eingewechselten Dario Pichierra in der 77. Minute noch der Anschlusstreffer, doch die Hoffnungen auf einen Punktgewinn machte Dino Schmidt mit dem 3:1 kurz vor Schluss zu nichts.

Der FC Entfelden kassierte in seinem zweiten Auswärtsspiel in der laufenden Saison bereits die zweite Niederlage und vermochte in Würenlos seine Ambitionen auf einen Spitzenplatz nicht zu bestätigen. Der Aufsteiger wusste mit einer geschlossenen und kompakten Mannschaftsleistung zu gefallen. Der Sieg der Gastgeber geht auch in dieser Höhe in Ordnung. (DER)

nach einem Freistoss mit einer schönen Direktabnahme.

Platzverweis gegen Cvijanovic

Für viel Aufregung auf Seiten der Entfelder sorgte der Schiedsrichter in der 70. Minute. Vojan Cvijanovic wurde bei einem Corner erneut verwahrt, da er eine Entscheidung des Unparteiischen kritisierte. So musste er nach einer Ampelkarte frühzeitig unter die Dusche.

Wohl gelang dem Gast in Unterzahl nach einem Missverständnis in der Würenloser Hintermannschaft durch den eingewechselten Dario Pichierra in der 77. Minute noch der Anschlusstreffer, doch die Hoffnungen auf einen Punktgewinn machte Dino Schmidt mit dem 3:1 kurz vor Schluss zu nichts.

Der FC Entfelden kassierte in seinem zweiten Auswärtsspiel in der laufenden Saison bereits die zweite Niederlage und vermochte in Würenlos seine Ambitionen auf einen Spitzenplatz nicht zu bestätigen. Der Aufsteiger wusste mit einer geschlossenen und kompakten Mannschaftsleistung zu gefallen. Der Sieg der Gastgeber geht auch in dieser Höhe in Ordnung. (DER)

SERVICE

AUTOMOBIL

Formel Master. 7. Rennwochenende in Oschersleben (De). Qualifying: 1. Fabio Leimer (Rothrist) 1:21.724. 2. Sergey Afanasiev (Rus) 1:21.915. 3. Alexander Rossi (Us) 1:22.093. – **1. Rennlauf:** 1. Leimer 40:33.575. 2. Afanasiev 2.497 zurück. 3. Erik Janis (Tsch) 5:48.8. – **2. Rennlauf:** 1. Josef Kral (Tsch) 29:10.001. 2. Vladimir Arabadzhiiev (Bul) 4:798. 3. Pal Varhaug (No) 5:684. Ferner: 11. Leimer. **Gesamtwertung (nach 14 von 16 Rennen):** 1. Leimer 93 Punkte. 2. Afanasiev 56. 3. Kral 52.

FUSSBALL

Testspiel

Kriens (ChL) - Luzern (ASL) 3:2 (1:2) Seefeld Horw. – 650 Zuschauer – SR: Speranda. – Tore: 13. Chiumento (Pen.) 0:1. 21. Paiva 0:2. 41. Tadic (Pen.) 1:2. 55. Thiago 2:2. 89. Bucher 3:2.

Luzern: Zibung; Lustenberger, Wiss, Veskovac, Lambert; Chiumento, Kukeli, Renggli (74. Imholz); Ferreira (74. Seclli), Paiva, Ianu (74. Pacar).

Bemerkungen: Luzern ohne Yakin, Zverotic (beide Nationalmannschaft), Seoane, Lukmon, Diarra, Schwegler, Frimpong, Sorgic (alle verletzt oder angeschlagen), König, Kaufmann Etter und Siegrist (alle abwesend). – 52. Pfostenschuss Chiumento.

1. Liga, Gruppe 3

Schötz - Biaschese Cham - Zug 94	2:0
Luzern U21 - St. Gallen U21	4:0
Tuggen - Mendrisio-Stabio Baden - Emmenbrücke	2:0
Zofingen - Rapperswil-Jona Chiasso - Chur 97	3:0

1. Zug 94	5	4	0	1	11:10	12
2. Chiasso	5	3	2	0	10:4	11
3. Baden	4	3	1	0	8:2	10
4. Schötz	5	3	0	2	9:6	9
5. Emmenbrücke	5	3	0	2	12:10	9

6. Mendrisio-Stabio	5	3	0	2	6:9	9
7. Tuggen	5	2	1	2	11:8	7
8. St. Gallen U21	5	2	0	3	10:7	6
9. Cham	5	2	0	3	6:6	6
10. Zofingen	5	2	0	3	8:10	6
11. Chur 97	5	2	0	3	5:8	6
12. Luzern U21	5	2	0	3	5:10	6
13. Eschen/Mauren	4	1	1	2	6:6	4
14. Rapperswil-Jona	5	1	1	3	8:12	4
15. Biaschese	4	1	0	3	6:10	3
16. Lugano U21	4	0	2	2	5:8	2

2. Liga interregional, Gruppe 3

Aegeri - Sursee	3:1
Malcantone - Olten	0:1
Aargau U21 - Schöftland Muri - Losone	1:0
Ibach - Buochs	2:0
Goldau - Kickers Luzern Sementina - Sarnen	2:2
	3:0
	1:1

1. Buochs	4	3	1	0	11:4	10
2. Olten	4	3	0	1	5:4	9
3. Ibach	4	2	2	0	8:4	8
4. Muri	4	2	1	1	10:6	7
5. Goldau	4	2	1	1	6:3	7
6. Team Aargau U21	4	2	1	1	3:1	7
7. Losone Sportiva	4	2	0	2	3:6	6
8. Sarnen	4	1	2	1	6:5	5
9. Aegeri	4	1	1	2	4:4	4
10. Malcantone	4	1	1	2	2:4	4
11. Kickers Luzern	4	1	1	2	3:7	4
12. Sursee	4	1	0	3	7:10	3
13. Sementina	4	0	2	2	3:6	2
14. Schöftland	4	0	1	3	1:8	1

Team Aargau U21 - Schöftland 1:0 (1:0) Schachen. – 250 Zuschauer. – SR: Fischer. – Tor: 33. Huber 1:0.

Team Aargau: Mall; Ludäscher, Schmid, Huber, Schalt; Buqaj (80. Brunner), Jakovljevic, Skopljak, Kahrman; Sinanovic (75. Dätwyler); Alexeev (64. Zeqiri).

Schöftland: Geissmann; Märki (86. Stutz), Schüttel, Bracher, Huber; Zürcher (87. De

Georgii), Krasniqi, Skrzypczak, Steffen; Muscia (56. Stadelmann), Hunziker. **Bemerkungen:** Team Aargau ohne Studer (1. Mannschaft) und L. Benito (U18). Schöftland ohne Dabetic, Hug, Tanushaj und Zahnd (alle verletzt). **Verwarnungen:** 70. Sinanovic, 70. Buqaj (beide Foulspiel).

2. Liga AFV

Suhr - Bremgarten Meisterschwanden - Wettingen 93	4:1
Kölliken - Rothrist	2:1
Lenzburg - Leibstadt	6:2
Windisch - Brugg	2:0
Würenlos - Entfelden	3:1

1. Windisch	3	3	0	0	9:5	9
2. Suhr	3	2	1	0	6:2	7
3. Meisterschwanden	3	2	1	0	6:4	7
4. Kölliken	3	2	1	0	5:3	7
5. Lenzburg	3	2	0	1	8:7	6
6. Würenlos	3	1	1	1	9:8	4
7. Wettingen 93	3	1	1	1	4:3	4
8. Entfelden	3	1	0	2	5:4	3
9. Rothrist	3	0	1	2	2:4	1
10. Brugg	3	0	1	2	4:7	1
11. Leibstadt	3	0	1	2	6:11	1
12. Bremgarten	3	0	0	3	3:9	0

Würenlos - Entfelden 3:1 (1:0)

Ländli. – 70 Zuschauer. – SR: Tomas. – Tore: 16. Ungaro 1:0, 58. P. D'Onofrio 2:0, 70. Pichierra 2:1, 87. Ljazi 3:1.

Würenlos: Valente; Wiederkehr, Brandenberger, Ellenberger (60. Ernst), Hardegger; P. D'Onofrio, Schmidt, Strasser, Frokaj (70. Ljazi); Ungaro, G. D'Onofrio.

Entfelden: L. Buchser; van der Sman, Wehrli, Keranovic; Gashi (76. Pichierra), Chirico, Azemaj (46. Bytyqi), S. Käser, D'Onofrio; Lopez (46. Stankovic), Cvijanovic. **Bemerkungen:** Würenlos ohne L. Bushati (verletzt). Entfelden ohne Schär (verletzt). **Verwarnungen:** 8. Frokaj (Reklamieren), 56.

Cvijanovic (Foul), 61. Brandenberger (Foul), 81. Stankovic (Reklamieren), 81. Ungaro (Reklamieren). – Platzverweis: 70. Cvijanovic (Gelb-Rot wegen Unsportlichkeit).

2. Liga SKFV

Fulenbach - Blustavia 4:2. Welschenrohr - Siblingen 3:3. Derendingen - Dulliken 1:4. Hägerdorf - Italgrenchen 3:2. Gerlafingen - Deitingen 4:1. Luterbach - Däniken-Gretzenbach 5:2.
Rangliste: 1. Lutebach 4/10 (9). 2. Italgrenchen 4/9 (3). 3. Dulliken 4/8 (7). 4. Fulenbach 4/7 (3). 5. Hägerdorf 4/7 (15). 6. Siblingen 4/5 (7). 7. Welschenrohr 4/5 (7). 8. Deitingen 4/4 (3). 9. Gerlafingen 4/4 (6). 10. Derendingen 4/3 (4). 11. Däniken-Gretzenbach 4/3 (7). 12. Blustavia 4/1 (9).

3. Liga AFV, Gruppe 1

Schöftland II - BESA Reinach 2:5. Rothrist II - Menzo Reinach 2:3. Oftringen - Entfelden II 5:1. Muhen - Gränichen 5:3. Zofingen II - Kölliken II 2:0. Küttigen - Gontenschwil 1:4. **Rangliste:** 1. Menzo Reinach 3/9 (12.5). 2. Zofingen II 3/9 (5.1). 3. Gontenschwil 3/7 (8.4). 4. Oftringen 3/6 (11.6). 5. BESA Reinach 3/6 (11.8). 6. Muhen 3/4 (6.5). 7. Kölliken II 3/3 (6.7). 8. Gränichen 3/3 (5.7). 9. Schöftland II 3/3 (5.8). 10. Küttigen 3/3 (6.10). 11. Rothrist II 3/0 (5.11). 12. Entfelden II 3/0 (3.11).

3. Liga IFV, Gruppe 3

Sempach - Dagmersellen 1:2. Schüpfheim - Gunzwil 1:2. Buttisholz - Escholzmatt-Marbach 2:1. Wauwil-Egolzwil - Grosswangen 4:2. Eich - Wolhusen 4:0. Nebikon - Altbüron-Grossdietwil 1:1. **Rangliste:** 1. Buttisholz 3/6 (1). 2. Eich 3/6 (3). 3. Sempach 3/6 (4). 4. Wauwil-Egolzwil 3/5 (10). 5. Gunzwil 3/4 (0). 6. Dagmersellen 3/4 (1). 7. Altbüron-Grossdietwil 3/4 (2). 8. Escholzmatt-Marbach 3/4 (6). 9. Nebikon 3/3 (5). 10. Schüpfheim 3/2 (2). 11. Wolhusen 3/2 (4). 12. Grosswangen 3/1 (8).